



# GMT

## Case Study Stadtwerke Herford



### Verbesserte Liquiditätssteuerung und Finanzplanung durch GMT|cash bei den Stadtwerken Herford

#### → Der Kunde

STADTWERKE HERFORD  
GmbH

Die Stadtwerke Herford GmbH versorgt die über 65.000 Einwohner der Stadt mit Gas und Wasser. Zu diesen traditionellen Versorgungszweigen gibt es seit 1991 mit der Aufnahme der Wärmeversorgung ein neues Dienstleistungsangebot - den Nahwärmeservice. Durch die Präsenz vor Ort bieten wir einen umfangreichen und schnellen Service und wichtige Produkte für unsere Kunden. Mit der Abrechnung der Abwassergebühren für die Stadt Herford wurde zudem das Aufgabengebiet erweitert und die Stadtwerke Herford sind damit dem Ziel der kompletten Ver- und Entsorgung in Gebäuden einen Schritt näher gekommen.

Seit 1994 sind die Stadtwerke zusätzlich im Freizeitbereich tätig und betreiben heute drei Freibäder, eine Eishalle und das Sport- und Freizeitbad H2O. Unsere Ideen und Konzepte haben das Freizeitangebot der Region wesentlich beeinflusst.

Die Stadtwerke Herford sind ein historisch gewachsenes Versorgungsunternehmen, welches mittlerweile 145 Mitarbeiter beschäftigt (davon 15 Auszubildende). Unsere Entstehungsgeschichte reicht bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts zurück.

Seit 2002 halten wir Beteiligungen an weiteren Unternehmen, wie z.B. der Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen GmbH.

Durch den Wandel der Zeiten haben sich unsere Herausforderungen verändert – das, was uns im Kern ausmacht, ist jedoch bis heute gleich geblieben: Die Kompetenz, Grundlagen dafür zu schaffen, dass die Menschen komfortabel leben und die Unternehmen erfolgreich wirtschaften können.

→ Die Ausgangssituation

Die Stadtwerke Herford GmbH hat für 12 weitere Gesellschaften (Stadtwerke, Bäder, Kläranlage, Stadtmarketing, Theater, Museum, Stadtbibliothek und Verkehr) die kaufmännische Betriebsführung übernommen. Für diese Gesellschaften werden somit zentral die Liquiditätsplanung und die Betriebsführung, einschließlich Buchungen und Abschlüssen, abgewickelt. Dieser Situation entsprechend werden in dem Unternehmen 20 Konten bei 2 Banken ebenfalls zentral verwaltet.

Das von der Bank zur Verfügung gestellte E-Banking-Programm wurde nur in Ansätzen genutzt. So lagen keine elektronischen Kontoauszüge vor und die Saldeninformationen der papierhaften Kontoauszüge wurden manuell in Excel eingepflegt. Bei den Stadtwerken sind die Zugänge aus Abschlagszahlungen zum Zehnten des Monats terminiert, welches zu den versorgertypischen Liquiditätsschwankungen führt. Die Planung der Liquidität wurde ebenfalls in Excellisten bewerkstelligt. Aufgrund der manuellen Erfassung war diese nicht sehr detailreich (z.B. nur die Summen der Gesamtbezugsrechnung) und auch die Abstimmung der Dispositionen war sehr aufwendig.

Weiterhin existierten viele Darlehensverträge. Diese, etwa 120 zu verwaltenden Kredite, sind sowohl Raten- als auch Annuitätendarlehen mit externen und internen Kontrahenten, wie Banken einerseits und Tochtergesellschaften andererseits. Durch diese große Anzahl an Darlehen bestand kein ganzheitlicher Überblick über die Cashflows der Zins- und Tilgungszahlungen.

Zudem waren die Prozesse in der Überwachung sehr von dem einzelnen Mitarbeiter abhängig. Es herrschte keine breite Informationsstreuung, da die Informationen nicht zentral in einem System gebündelt waren.

→ Das Ziel

Aufgrund der beschriebenen Situation leiteten sich für das Projekt mehrere Ziele ab. Zum einen soll zukünftig schnell auf Daten zugegriffen werden und sich so innerhalb kürzester Zeit ein Überblick verschafft werden können.

Das Hauptinteresse gilt hierbei dem aktuellen Banksaldo, den Dispositionen und dem daraus geplanten Endsaldo. Die Planung soll zudem verbessert werden, indem detailreichere Dispositionen erfasst werden können und so ein genaueres Endsaldo entsteht, um z.B. die regelmäßige Abstimmung zwischen den Abteilungen zu optimieren. Durch diese Absprachen werden dann die Vorschläge für die Zahlläufe gegebenenfalls verschoben bzw. passend terminiert.

Ein neues System soll allgemein die Übersicht erhöhen und die Prozesse in der Darlehensverwaltung mit einbeziehen sowie optimieren. Hierbei wird vor allem Wert auf die korrekte Erfassung gelegt. In diesem Zusammenhang soll die manuelle Doppelerfassung von Daten vermieden werden. Weiterhin wird großen Wert auf die Einhaltung aller Sicherheits- und Qualitätsaspekte gelegt. Auch diese gilt es zu berücksichtigen.

## → Das Projekt

Zu Beginn des Projektes wurde ein Workshop durchgeführt, in dem die vorbeschriebenen Anforderungen aufgenommen und die IT-technischen Voraussetzungen geklärt wurden. Zunächst erfolgte eine Testinstallation des GMT|cash (in der Basisversion mit dem Modul für Darlehensverwaltung). Um die User mit dem System vertraut zu machen, führten wir nach der Installation des Systems sofort eine Schulung sowie die Stammdatenpflege direkt am System durch.

Parallel zum Testbetrieb wurden die weiteren Voraussetzungen für den Produktivbetrieb geschaffen, indem Absprachen mit der Bank getroffen wurden, um die Abholung der Kontoauszüge in elektronischer Form (MT940) zu gewährleisten. Den IT-Support während dieser Phase sicherte das externe Rechenzentrum der Stadtwerke Herford.

Weiterhin wurden das individuelle Reporting abgestimmt und die Begleitpapiere (z.B. die Händlerzettel und Verträge) für die Darlehen angepasst. Damit die Berichte den Vorstellungen der Stadtwerke Herford entsprechen, wurden für deren Aufbau Plankategorien eingerichtet.

Bereits 4 Monate nach Beginn des Projektes erfolgte der Start des Produktivbetriebes.

”

Dass GMT|cash unsere Ziele so schnell erfüllen und sogar übertreffen würde, hatte ich nicht erwartet! Es ist eine deutliche Arbeitserleichterung gegenüber früher.

Jennifer Botterbusch,  
Mitarbeiterin Treasury

“



## → Das Fazit

Beginnend mit dem Einlesen der elektronischen Kontoauszüge ist nun innerhalb weniger Minuten morgens ein aktueller Stand im System gesichert. Auf dieser Basis können Dispositionen abgestimmt und hinzugefügt werden. Die Planung der Liquidität wird nun auf monatlicher sowie auf täglicher Basis im GMT|cash abgebildet und über die Cashflow-Ansicht ist ein jederzeitiger Überblick möglich.

Die wöchentlichen konzerninternen Überweisungen für Zins- und Tilgungszahlungen der Darlehen werden automatisch als Seriendispositionen erfasst und gehen so in die Planung mit ein. Die Excel-basierte Darlehensverwaltung wurde komplett abgelöst. Für die internen Darlehen werden auf Knopfdruck Begleitpapiere erzeugt. Weitere Zahlungen werden ebenfalls im GMT|cash erfasst, um die Planung zu optimieren. Allein diese neuen Prozesse erzielen eine tägliche Zeiteinsparung von knapp einer Stunde bei einer gleichzeitig detailreicheren Planung, die sukzessive erweitert wird.

Außerdem wurde das Reporting optimiert. Hierbei werden unterschiedliche Berichte erstellt, wie z.B. die Dispositionsübersicht über einen bestimmten Zeitraum (aufgegliedert in Banksalden und Planzahlen) sowie eine Kalenderwochenübersicht, welche ebenfalls nach Kategorien aufgeschlüsselt ist.

Auch die Vertretung bei Abwesenheit der verantwortlichen Mitarbeiter ist nun problemlos möglich, da diese aufgrund der intuitiven Bedienung des Programms schnell eingearbeitet wurden.

Als Ausblick ist im nächsten Monat ein Update geplant, um über erweiterte Funktionalitäten zu verfügen. So soll eine Zinsabgrenzung per Knopfdruck für alle Darlehen generiert werden, um bei den Abschlüssen eine weitere Arbeitserleichterung zu bewirken.

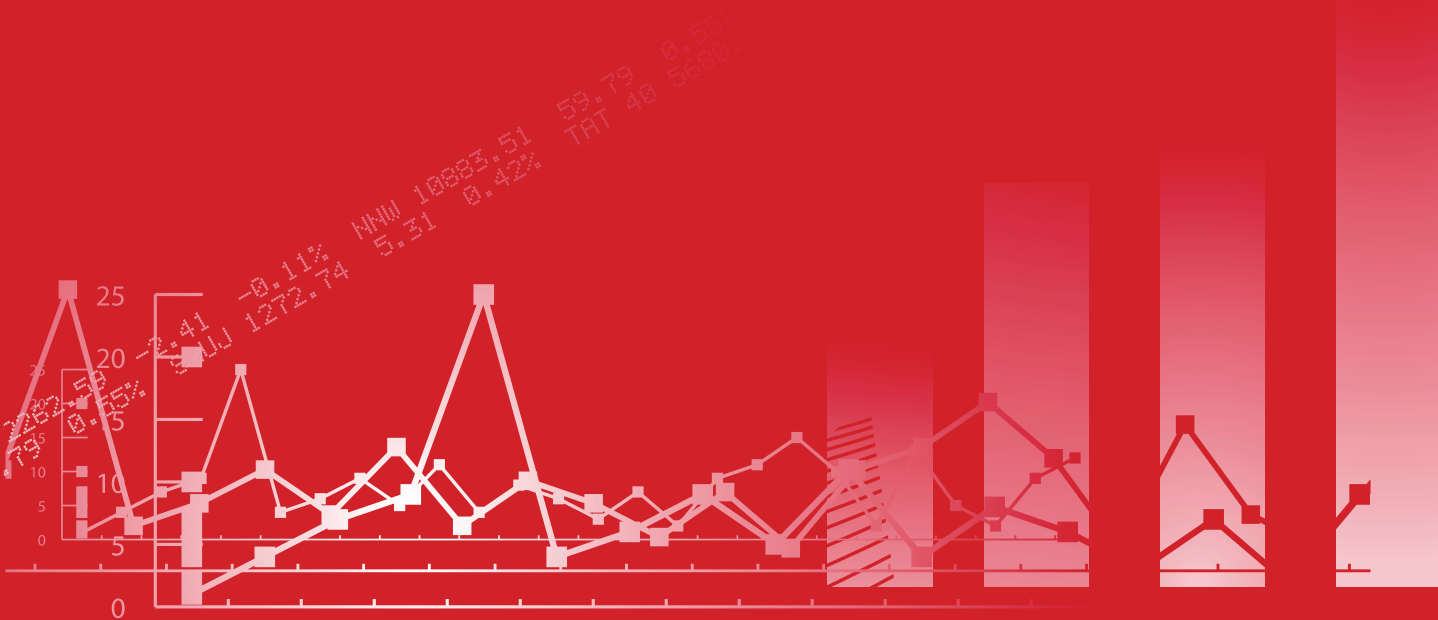
## GMT – Value at one click

GMT realisiert seit 1994 erfolgreich Software-Projekte für das professionelle Finanzmanagement.

Unsere Systeme sind bedienerfreundlich und werden exakt an Ihre Erfordernisse angepasst. Durch den Einsatz moderner Technologien und intelligenter Routinen schaffen wir hochperformante Systeme. Wir begleiten Ihre Projekte von der Initiierung über die technische Umsetzung bis zur Systembetreuung.

Mit der ergonomischen Bedienung und optimierten Prozessen schaffen wir Mehrwert und bieten Ihnen damit „Value at one Click!“.

Weitere Informationen wie zum Beispiel die Produktbroschüren zu GMT|cash und GMT|treasury finden Sie auch im Internet unter [www.gmtworld.de](http://www.gmtworld.de).



Stand: Februar 2011

### GMT - Global Market Touch Research & Consulting GmbH

Langenharmer Weg 35  
22844 Norderstedt  
[www.gmtworld.de](http://www.gmtworld.de)

Tel: +49 (40) 42 32 88-0  
Fax: +49 (40) 42 32 88-19  
Mail: [info@gmtworld.de](mailto:info@gmtworld.de)

